

II-3024 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/59-Par1/91

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

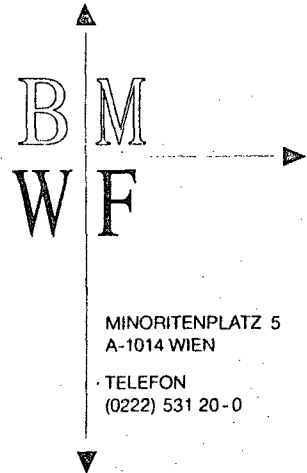
Parlament
1017 Wien

1222/AB

1991 -07- 29

zu 12441J

Wien, 26. Juli 1991



Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1244/J-NR/91, betreffend Förderungen an die Firma GEOSPACE, die die Abgeordneten Ing. Reichhold und Genossen am 11. Juni 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Fa. GEOSPACE Beckel-Satellitenbilddaten Ges.m.b.H.&Co OHG ist mir seit etwa 3 Jahren bekannt, da sich diese Firma derzeit als einzige private Firma in Österreich - sehr erfolgreich mit der Auswertung von Satellitenbildern für verschiedenste Anwendungen, wie z.B. Kartographie, Eis- und Schneebeobachtungen oder insbesondere Erdbeobachtung für die Lösung von Umweltfragen beschäftigt. Arbeiten dieser Firma von allgemeinem Interesse sind z.B. der Satellitenbildatlas von Österreich, die aus Satellitenbildern erstellte große Reliefkarte von Österreich, Schulatlanten für Europa, etc. Die Firma wurde im April 1987 von Herrn Univ.Doiz. Dr. Lothar Beckel gegründet, und Herr Univ.Doiz. Beckel ist persönlich haftender Gesellschafter der Firma.

1. "Ist Ihnen bekannt, mit welchen Mitteln die Firma Geospace seitens des Bundes finanziert wurde?"

- 2 -

2. "Wieviel Mittel aus den Ansätzen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (allenfalls über den Forschungsfonds der gewerblichen Wirtschaft oder den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) wurden an die Firma Geospace ausbezahlt?"

Antwort zu den Fragen 1. und 2.:

Die Firma Geospace erhielt weder aus dem Forschungsförderungsfonds noch vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung finanzielle Subventionen.

Im Hinblick auf die international anerkannten Arbeiten erhielt die Firma aber aus dem Ansatz 1/14138 im Februar 1991 einen Forschungsauftrag "Internationale Kooperationsforschung - Österreichischer Beitrag zum internationalen Weltraumjahr 'Global Change Atlas'", der die Firma beauftragt, in internationaler Zusammenarbeit mit Kanada und unter Ausnutzung von internationalen Satellitenbilddaten den 'Global Change Atlas' zu erstellen. Dieser Atlas wird als österreichisch-kanadischer Beitrag in das 1992 stattfindende International Space Year der UNO eingebracht werden.

3. "Ist Ihnen bekannt, ob - und wann ja, welche - weiteren Budgetmittel des Bundes oder der Länder an die Firma Geospace ausbezahlt worden sind?
- a) Wurden diese Mittel bei Förderungen zulasten der Ansätze Ihres Ressorts berücksichtigt?
- b) Wenn ja, wie erklären Sie das für einen steuerzahlenden Staatsbürger erstaunliche Verhältnis zwischen Umsatz der Firma Geospace und den aufgewendeten Förderungssummen der letzten vier Jahre?"

Antwort:

Herr Univ.Doz. Dr. Beckel hat als persönlich haftender Gesellschafter der Firma bei der Gründung seiner Firma im Rahmen der Förderungsaktion Mikroelektronik und Informationsverarbeitung

- 3 -

von der Geschäftsstelle für Sonderförderungen des ERP-Fonds bzw. des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr eine Förderung in der Höhe von öS 4,78 Mio. im Jahr 1987 erhalten.

Förderungen seitens des Landes fallen nicht in die Kompetenz des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, diesbezügliche Fragen wären direkt an die Organe der Länder zu richten.

4. "Wurden die Verwendungen der Förderungsmittel vor allem hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit durch sie als Aufsichtsbehörde (oder durch ein anderes geeignetes Prüforgan, wie etwa den Rechnungshof) geprüft?"
- a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b) Wenn nein, warum nicht?"

Antwort:

Wie bereits erwähnt, wurden keine Förderungsmittel vergeben, daher kann auch keine Überprüfung durchgeführt werden. Die Forschungsanträge werden nach deren Abschluß einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Der Bundesminister:

